

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

Datacenter One NRW GmbH
Dornierstraße 10
51381 Leverkusen

für den Sicherheitsbereich

DUS1

die Erfüllung aller Anforderungen der

EN 50600

Verfügbarkeitsklasse 3

Schutzklassen 1-3, Granularität 2

unter Verwendung der Prüfmethodik TSI.EN50600 V1.0 der TÜV
Informationstechnik GmbH. Die Anforderungen sind in der Anlage
zum Zertifikat zusammenfassend aufgelistet.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats und besteht aus 4 Seiten.

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem Prüfbericht.



Certificate ID: 66581.20

© TÜVIT - TÜV NORD GROUP - www.tuvit.de

22
Zertifikat gültig bis
31.05.2022

Essen, 04.05.2020

Dr. Christoph Sutter
Leiter Zertifizierungsstelle

TÜV Informationstechnik GmbH
TÜV NORD GROUP
Langemarckstraße 20
45141 Essen
www.tuvit.de

Zertifikat

Zertifizierungsprogramm

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH führt Zertifizierungen auf Basis des folgenden Zertifizierungsprogramms durch:

- „Zertifizierungsprogramm (nicht akkreditierter Bereich) der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH“, Version 1.1 vom 01.03.2020, TÜV Informationstechnik GmbH

Prüfbericht

- „Prüfbericht – TSI.EN50600 DUS1“, Version 1.0 vom 29.04.2020, TÜV Informationstechnik GmbH

Prüfanforderungen

Die Prüfanforderungen sind definiert in den Normen:

- DIN EN 50600-1, Informationstechnik – Einrichtungen und Infrastrukturen von Rechenzentren – Teil 1: Allgemeine Konzepte; Deutsche Fassung EN 50600-1:2012
- DIN EN 50600-2-1, Informationstechnik – Einrichtungen und Infrastrukturen von Rechenzentren – Teil 2-1: Gebäudekonstruktion; Deutsche Fassung EN 50600-2-1:2014
- DIN EN 50600-2-2, Informationstechnik – Einrichtungen und Infrastrukturen von Rechenzentren – Teil 2-2: Stromversorgung; Deutsche Fassung EN 50600-2-2:2014
- DIN EN 50600-2-3, Informationstechnik – Einrichtungen und Infrastrukturen von Rechenzentren – Teil 2-3: Regelung der Umgebungsbedingungen; Deutsche Fassung EN 50600-2-3:2014

- DIN EN 50600-2-4, Informationstechnik – Einrichtungen und Infrastrukturen von Rechenzentren – Teil 2-4: Infrastruktur der Telekommunikationsverkabelung; Deutsche Fassung EN 50600-2-4:2015
- DIN EN 50600-2-5, Informationstechnik – Einrichtungen und Infrastrukturen von Rechenzentren – Teil 2-5: Sicherungssysteme; Deutsche Fassung EN 50600-2-5:2016
- DIN EN 50600-3-1, Informationstechnik – Einrichtungen und Infrastrukturen von Rechenzentren – Teil 3-1: Informationen für das Management und den Betrieb; Deutsche Fassung EN 50600-3-1:2016

Prüfgegenstand

Gegenstand der Prüfung ist der Sicherheitsbereich „DUS1“ der Datacenter One NRW GmbH. Dieser wird im Prüfbericht detailliert beschrieben.

Prüfergebnis

Der Prüfgegenstand erfüllt alle anwendbaren Anforderungen der oben genannten Normen bezüglich

- Verfügbarkeitsklasse 3,
- Schutzklassen 1-3,
- Granularitätsniveau 2.

Zusammenfassung der Prüfanforderungen

Die EN 50600 enthält Anforderungen an ein Rechenzentrum auf den folgenden Gebieten:

- Gebäudekonstruktion,
- Stromversorgung,
- Regelung der Umgebungsbedingungen,
- Infrastruktur der Telekommunikationsverkabelung,
- Sicherungssysteme,
- Management und Betrieb.

Zur Klassifizierung eines Rechenzentrums werden vier Verfügbarkeitsklassen, vier Schutzklassen und für das Energie-monitoring drei Granularitätsniveaus definiert.

Verfügbarkeitsklassen

Es werden vier verschiedene qualitative Verfügbarkeitsklassen für die Gesamtheit aller Einrichtungen und Infrastrukturen des Rechenzentrums festgelegt. Die Verfügbarkeitsklassen weisen u.a. folgende Eigenschaften auf:

	EN 50600-2-2 / -2-4	EN 50600-2-3
VK1	Einzelfadauslegung	-
VK2	Einzelfadauslegung mit Redundanz	Einzelfadauslegung
VK3	Mehrfadauslegung, Lösung für Instandsetzung im laufenden Betrieb	Einzelfadauslegung mit Redundanz
VK4	Mehrfadauslegung, Fehlertolerant außer während Instandhaltung	Mehrfadauslegung, Lösung für Instandsetzung im laufenden Betrieb

Schutzklassen

Es werden vier verschiedene Schutzklassen definiert. Allen Bereichen und Versorgungspfaden des Rechenzentrums wird eine Schutzklasse zugewiesen. Sie beschreiben physische Sicherungen gegen folgende Ereignisse:

- nicht autorisierten Zugang,
- interne umgebungsbedingte Ereignisse,
- externe umgebungsbedingte Ereignisse.

Bzgl. nicht autorisierten Zugang sind mindestens drei Schutzklassen zu realisieren.

Granularitätsniveaus zur Energieverbrauchsmessung

Für die Messung werden drei Granularitätsniveaus festgelegt:

- Niveau 1: ein messtechnisches Konzept, das eine einfache, allgemeine Information für das gesamte Rechenzentrum zur Verfügung stellt.
- Niveau 2: ein messtechnisches Konzept, das detaillierte Information für bestimmte Einrichtungen und Infrastrukturen innerhalb des Rechenzentrums zur Verfügung stellt.
- Niveau 3: ein messtechnisches Konzept, das granulare Daten für die Systeme innerhalb der Bereiche und Versorgungspfade des Rechenzentrums zur Verfügung stellt.